

Princeton, 14. / II. 1958. 141

Liebste Mama!

Herzlichen Dank für Deinen Brief № 279. Euer Weihnachtspaket ist bereits eine Woche vor Weihnachten angekommen, das andere noch früher. Aber wir haben es natürlich erst zu Weihnachten aufgemacht. Adele löst sich auch bestens für Deinen Brief bedanken. Sie hat den Antwortbrief bereits zu schreiben begonnen. Der Artikel über den Kaiser ist sehr nett geschrieben u. viel Wahres darin. Anbei returniere ich ihn. Wenn der Kaiser in den letzten Jahren seines Lebens einen bösen Blick bekommen hat, ist das wirklich kein Wunder, wo er doch bestimmt immer die besten Absichten hatte u. doch dazu verurteilt war, den schrecklichsten Krieg seit 2000 Jahren zu entfachen. Daß er die Menschen im allgemeinen gekostet hat, glaube ich bestimmt nicht, aber gewisse Menschen, das ist schon möglich. Ich bin schon sehr wenig auf den versprochenen Ausschnitt über den Kronprinzen. Von dem Buch

von Ege habe ich bisher nichts gehört. Wieso schreibst  
Du, dass es für Laien schwer verständlich ist? Kann  
man nicht kurz den Inhalt zusammenfassen?  
Ich habe ja so wenig Zeit für ausserordentliche Be-  
schäftigungen. Besonders in den letzten Wochen  
war, wie immer um diese Zeit, wieder viel in Institut  
zu tun. Daher auch meine lange Schreibpause.  
Die letzten zwei Nächte war ich lange auf u. habe  
daher jetzt Kopfschmerzen. - Was man hier in  
letzter Zeit von Verbrechen Jugendlicher hört, ist  
unglaublich. Nämlich hat ein 15 jähriger Bursch  
ein 7 jähriges Mädchen aus dem 14 Stockwerk  
hinuntergeworfen, weil er einen "unwidderstehlichen  
Drang" dazu hatte. Von Vergewaltigungen in ähn-  
lichem Alter hört man auch öfter. Ich habe den  
Eindruck, dass <sup>die</sup> Verwaltung der Schulen in New York  
auch sehr viel an diesen Zuständen schuld ist.   
Sie scheint seit dem Tode La Guardian (dessen Namen  
Du ja wahrscheinlich kennst) aus politischen Gründen

sehr auf den Hund gekommen zu sein. Eisenkorn  
hat tatsächlich eine Zeit lang sehr schlecht aus-  
gesehen, aber jetzt finde ich ihn wieder ganz  
normal aussehend. Man darf nicht vergessen,  
dass Berufsoffiziere durch Anlage u. Erziehung ge-  
wöhnlich sehr kräftig sind. Von der Art u. Weise,  
wie Ihr Sylveste zu verbringen pflegt, schreibt  
Du heute das erste mal. Das sieht ja sehr romantisch  
u. geradezu feudal aus. - Dass Tante Mitzi 1800 S  
im Monat bekommt, ist ja unglaublich. Das ist  
doch wohl zum größten Teil ihre Pension u. hat  
daher nichts mit dem Unterschied zwischen Deutsch-  
land u. Österreich zu tun, sondern wahrscheinlich  
damit, dass Du als Hausbesitzerin in der Tschechosl.  
als Kapitalistin giltst. Hast Du eigentlich je  
eine Eingabe an die tschechischen Behörden ge-  
macht? Was die bei den Entscheidungen für  
die Juden herrschenden Zustände betrifft, so  
habe ich diese Information nicht von Klepetas.

Viele Grüsse auch von Adele u. Mutter

Der kann sich ja als Angestellter dieses Unter-  
nehmens nicht so äussern. Was sagst Du dazu,  
dass die Amerikaner vielleicht noch dieses Jahr  
auf den Mond schienen werden? Damit soll  
wahrscheinlich die Schoute, die der Sputnik ihnen  
zugefügt hat, ausgewetzt werden. Es verwundert  
mich, dass bisher noch kein Krieg im Orient  
ausgebrochen ist. Es wäre ja gut, wenn ich mit  
meiner Prophetie nicht recht hätte\*, aber ich  
habe wenig Hoffnung. Wegen Eures Besuchs hat  
Morgenstern neulich angeregt, dass Rudi hier einen  
med. Kongress besuchen könnte, was ihm das Recht  
gäbe, die Reisespesen von den Einkommenssteuern ab-  
zusetzen. Ich werde mich in den nächsten Tagen wegen  
<sup>med. Kongressen</sup> ~~darüber~~ erkundigen. Ist die Eink.-st. bei Euch auch  
so hoch wie hier (20% Minimum)? Die Geldsendun-  
gen lasse ich also weitergehen.



Mit tausend Bussi u. herzlichsten Grüssen an Rudi  
immer Dein Kurt

\* obwohl es ja andererseits auch Kriege mit wenig Opfern  
u. günstigen Resultaten gibt.